



Gutachterausschuss zeigt anhaltende Preissteigerungen auf dem Berliner Immobilienmarkt

10.11.2015 Fachinformation

Anfang November veröffentlichte die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Berlin ihre Zahlen über die Entwicklung des Berliner Immobilienmarktes im 1. Halbjahr 2015. Der Vergleich mit dem 1. Halbjahr 2014 zeigt anhaltende Preissteigerungen.

Der Vergleich zum 1. Halbjahr 2014 im Überblick:

- Die Anzahl der Kaufverträge ist im 1. Halbjahr 2015 um 31 Prozent auf 16.042 deutlich angestiegen.
- Die umgesetzte Geldmenge ist im gleichen Zeitraum sogar um 43 Prozent auf 6,3 Milliarden Euro angestiegen.
- Der Verkauf von Eigentumswohnungen hat mit rund 66 Prozent nach Anzahl weiterhin den größten Anteil am Berliner Immobilienmarkt.
- Die Kauffallzahlen bei Eigentumswohnungen sind um 39 Prozent auf 10.520 im 1. Halbjahr 2015 angestiegen.
- Der Geldumsatz stieg bei Eigentumswohnungen um 57 Prozent auf 2,3 Milliarden Euro an.
- Bei bebauten Grundstücken haben Verkäufe von Ein- und Zweifamilienhäuser mit rund 67 Prozent nach Anzahl den größten Anteil.
- Die Anzahl der Kauffälle von Ein- und Zweifamilienhäusern stieg mit 33 Prozent auf 1.426 im 1. Halbjahr 2015 ebenfalls deutlich an.
- Der Zuwachs des Geldumsatzes um 45 Prozent auf 0,5 Milliarden Euro fällt sogar noch deutlicher aus.
- Über alle Teilmärkte des Berliner Immobilienmarktes ist ein weiterer Preisanstieg von mindestens 10 Prozent gegenüber 2014 zu beobachten.

Der deutliche Umsatzanstieg bei den Teilmärkten der Ein- und Zweifamilienhäuser sowie des Wohnungs- und Teileigentums stellt keine außergewöhnliche Entwicklung des Marktgeschehens dar. Sie ist vielmehr Zeichen für eine Rückkehr zur Normalität. Der Immobilienmarkt 2015 hat die Umsatzrückgänge aufgrund der Erhöhung der Grunderwerbssteuer im Jahr 2014 auf den genannten Teilmärkten wieder ausgeglichen, so dass sich im mittelfristigen Vergleich wieder eine stetig ansteigende Entwicklung zeigt.

Staatssekretär für Bauen und Wohnen Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup: "Die Preissteigerungen auf dem Grundstücksmarkt machen deutlich, dass dringend mehr Bauland geschaffen werden muss. Senat und Bezirk müssen ihre Anstrengungen zur Schaffung von Baurecht noch weiter steigern".

Die weiterhin hohe Nachfrage nach Berliner Immobilien führt zu anhaltenden Preissteigerungen. Je nach Teilmarkt und Lage stellt sich die Entwicklung jedoch differenzierter dar. Derartige Untersuchungen wurden im Rahmen dieser Veröffentlichung nicht vorgenommen.

Das Informationsblatt zur Umsatzentwicklung im 1. Halbjahr 2015 ist über die [Internetadresse des Gutachterausschusses](https://bbu.de/beitraege/gutachterausschuss-zeigt-anhaltende-preissteigerungen-auf-dem-berliner-immobilienmarkt) abrufbar.

